

Gemeinschaftsprojekt „Weihnachtskrippe“

In der Vorweihnachtszeit kam uns die Idee gruppenübergreifend eine große Krippe im Foyer zu gestalten. Wir hatten noch vom Altbau ein klappriges Gestell aus Holz, wo man sich mit viel Fantasie eine Krippe vorstellen konnte. Mit diesen Ideen organisierten wir einen braven Opa, der uns aus dem alten Holzgestell ein ansehnliches Häuschen bastelte, liebevoll und passend zur Außenfassade ebenfalls mit Schindeln gedeckt.

Unsere Arbeitskollegen im Wirtschaftshof wurden angeheuert, uns aus Holzstämmen Figur-Rohlinge anzufertigen und aus Holzscheiben die Köpfe vorzufertigen. Jede Gruppe suchte sich ein paar Figuren aus und gestaltete sie individuell mit Stoffresten, Wolle und Filz.

So entstanden die Heilige Familie, ein Engel, Hirte mit Schäfchen, Ochs und Esel, sowie die Heiligen drei Könige.

Da uns ein paar Rohlinge überblieben, konnten wir für unsere Eingangstüre noch schöne Holzadventkerzen gestalten.

Aus Filzscheiben legten wir für die 24 Tage bis Weihnachten einen Weg zur Krippe und für den Hintergrund bastelten wir viele Sterne. Ende November bauten wir dann alles schön auf mit Tannenreisig, Heu und Stroh.

Anfangs stellten wir nur einige Figuren auf. Jeden Adventssonntag kamen neue Figuren dazu, und wir vervollständigten unsere wunderschöne Krippe bis zum letzten Krabbelgruppentag vor Weihnachten. Eine kleine Holzkerze wanderte auf dem Weihnachtsweg jeden Tag ein Stück Richtung Krippe und die Kinder konnten sehen, wie Weihnachten immer näher rückte.





Die Kinder und Eltern warteten schon jede Woche gespannt, welche neuen Figuren aufgestellt wurden und unser Foyer wurde immer schöner. Sogar so schön, dass wir sogar unser Weihnachtsfest rund um die Krippe feierten.

Wir danken ganz herzlich den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes für die Figur-Rohlinge und Herrn Hans Wildmann, der uns das Krippenhäuschen gebaut hat.

Nun haben wir eine Krippe für die Ewigkeit!

